

DIE WELT DES LESENS

Von der Schriftrolle zum Bildschirm

Herausgegeben von

Roger Chartier und Guglielmo Cavallo

Campus Verlag · Frankfurt/New York
Editions de la Maison des Sciences
de l'Homme · Paris

INHALT

Einleitung	9
<i>Guglielmo Cavallo und Roger Chartier</i>	
Kapitel 1	
Archaisches und klassisches Griechenland: Die Erfindung des stillen Lesens	59
<i>Jesper Svenbro</i>	
Kapitel 2	
Vom Volumen zum Kodex: Lesen in der römischen Welt . .	97
<i>Guglielmo Cavallo</i>	
Kapitel 3	
Klösterliche Lektürepraktiken im Hochmittelalter	135
<i>Malcolm Parkes</i>	
Kapitel 4	
Das scholastische Modell der Lektüre	155
<i>Jacqueline Hamesse</i>	
Kapitel 5	
Lesen im Spätmittelalter	181
<i>Paul Saenger</i>	

Kapitel 6

- Das Lesen in den jüdischen Gemeinden Westeuropas
im Mittelalter 219
Robert Bonfil

Kapitel 7

- Der Humanist als Leser 263
Anthony Grafton

Kapitel 8

- Die protestantische Reformation und das Lesen 313
Jean-François Gilmont

Kapitel 9

- Die Gegenreformation und das Lesen 351
Dominique Julia

Kapitel 10

- »Populärer« Lesestoff und »volkstümliche« Leser in
Renaissance und Barock 397
Roger Chartier

Kapitel 11

- Gibt es eine Leserevolution am Ende des
18. Jahrhunderts? 419
Reinhard Wittmann

Kapitel 12

- Die neuen Leser im 19. Jahrhundert: Frauen, Kinder,
Arbeiter 455
Martyn Lyons

Kapitel 13

- Lesen um zu lesen: Eine Zukunft für die Lektüre 499
Armando Petrucci

INHALT

7

ANMERKUNGEN	531
BIBLIOGRAPHIE	620
AUTORINNEN UND AUTOREN	647
PERSONENREGISTER	650
SACH- UND ORTSREGISTER	661